

26.10.2022 – 16:38 Uhr

Winterflugplan 2022/2023: Kurs auf neue Flugziele



Winterflugplan 2022/2023: Kurs auf neue Flugziele

Am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg wird der neue Winterflugplan 2022/2023 parallel zur Umstellung auf die Winterzeit am Sonntag, den 30. Oktober 2022 in Kraft treten. Mit Gültigkeit bis einschliesslich 25. März 2023 werden darin 70 Destinationen in 30 Ländern in Europa und im Mittelmeerraum per Direktflug von 21 Fluggesellschaften angeboten.

Der EuroAirport ist das regionale Drehkreuz für Direktverbindungen nach Europa sowie in den Mittelmeerraum. [Im Winterflugplan 2022/2023](#) (gültig bis 25. März 2023) werden 70 per Direktflug zu erreichende Destinationen ab dem EuroAirport angeboten. Das Angebot setzt sich unter anderem aus Flugzielen innerhalb Europas in Spanien, Frankreich, Italien, Grossbritannien sowie auch in der Türkei zusammen und beinhaltet zudem auch Destinationen in Nordafrika wie etwa Marokko, Ägypten und Algerien.

Ab dem EuroAirport werden während dieser Wintersaison neue Flugziele im Angebot sein. EasyJet führt eine neue Verbindung nach Marseille mit zwei Rotationen pro Woche ein. Die Fluggesellschaft Air Algérie bedient Algier zweimal und Constantine dreimal pro Woche. Parallel dazu bietet ASL Airlines ebenfalls einen wöchentlichen Flug nach Algier an. Die Fluggesellschaft Wizz Air wird ihrerseits neue Flugverbindungen nach Iasi und Chisinau einführen, die zweimal wöchentlich durchgeführt werden.

Ausserdem wird die Stadt Rom ab dem 6. Dezember dank Wizz Air durch drei wöchentlich stattfindende Flüge mit dem Flughafen Basel-Mulhouse verbunden, zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot seitens easyJet. Mit Start am 14. März 2023 wird Nouvelair den EuroAirport mit der tunesischen Hauptstadt Tunis verbinden. Die Flüge werden jeweils dienstags und samstags durchgeführt und bedienen die Nachfrage im Bereich der Geschäfts-, Privat- und touristischen Reisen.

Darüber hinaus offerieren mehrere Airlines auch weiterhin ihre Flugangebote zu attraktiven Anschlussflügen an ihren internationalen Drehkreuzen: Aegean Airlines (Athen), Air France (Paris), Austrian Airlines (Wien), British Airways (London), KLM (Amsterdam), Lufthansa (Frankfurt und München), Pegasus Airlines und Turkish Airlines (Istanbul) sowie Vueling (Barcelona).

In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Pandemie kann eine Verschärfung der Reisebedingungen nicht ausgeschlossen werden. Eine möglichst frühzeitige Anreise am Flughafen wird weiterhin empfohlen, um eventuell

auf tretenden, langen Wartezeiten an den Kontrollstellen vorzubeugen.

Der neue Flugplan ist auf der Internetseite des EuroAirport verfügbar. Flugziele, Fluggesellschaften und die Häufigkeit der Flugverbindungen werden dort regelmässig aktualisiert: [Unsere Destinationen | EuroAirport](#)

Weitere Informationen über den EuroAirport finden Sie unter: www.euroairport.com

Kontakt

Manuela WITZIG

Leiterin Unternehmenskommunikation Deutsch

Tel. +41 (0)61 325 35 45

Pikett (am Wochenende): +33 (0)6 32 63 37 87

E-Mail: media@euroairport.com

Flughafen Basel-Mulhouse | Postfach | CH-4030 Basel

Aéroport Bâle-Mulhouse | BP 60120 | F-68304 Saint-Louis Cedex

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075401/100897293> abgerufen werden.